

Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



Home Artikel Kommentare Themen Hilfe Kontakt

POLITIK

ÄLTERE – ARTIKEL – NEUERE

ARCHIV

Landesentwicklungsplan

Montag, 25. Juni 2012

VON EDUARD ZETERA

Die Sächsische Landesregierung hat am 20.12.2011 einen [Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012](#) aufgestellt. Er soll als Leitlinie für alle wesentlichen Bereiche der Raumordnung (Raumstrukturelle Entwicklung, Regional-, Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung, Verkehrsentwicklung, Freiraumentwicklung, Technische Infrastruktur sowie Daseinsvorsorge) in den nächsten 10 Jahren dienen. In der Zeit vom 27.01. bis 23.03.2012 fand eine „öffentliche Auslegung“ des Entwurfs statt. Das [Stadtforum Leipzig](#) (Mitglied und treibende Kraft im [Netzwerk Stadtforen Mitteldeutschland](#)) ist dieser Einladung zur Beteiligung gefolgt und hat eine eigene Stellungnahme erarbeitet.

Die [Stellungnahme des Stadtforum Leipzig](#) ist in der [LIZ](#) ausführlich kommentiert. Aber viel wichtiger noch: Der Koordinator des Netzwerks Stadtforen Mitteldeutschland, Wolfram Günther, stellte die Position des Netzwerkes in einer Anhörung des Innenausschusses am 24.05.2012 im Sächsischen Landtag persönlich vor. Das [Protokoll dieser Anhörung](#) ist durchaus lesenswert, macht es doch deutlich, dass der Landesentwicklungsplan – vor allem im Bereich Verkehrsentwicklung – in der Fachwelt nicht nur Begeisterung auslöst.

Ob der gesamte Prozess der öffentlichen Beteiligung, die Stellungnahmen und Diskussionen wie jene im Innenausschuss überhaupt einen Effekt haben, bleibt abzuwarten. Es ist sicher kein Zufall, dass der einzige **fett** gesetzte Satz auf der „[Homepage](#)“ des Landesentwicklungsplans im Konjunktiv gehalten ist:

Sollte der Planentwurf des LEP 2012 gegenüber der Fassung vom 20. Dezember 2011 geändert werden, wird es im Jahr 2012 erneut ein Beteiligungsverfahren mit Unterrichtung der Öffentlichkeit zu den geänderten Planaussagen geben.

Einen weiteren Hinweis darauf, dass man die ganze Planung vielleicht doch nicht so ernst nehmen sollte, liefert pikanter Weise der Landesentwicklungsplan selbst. An vollkommen unauffälliger Stelle findet sich auf Seite 55 im Abschnitt „zu Ziel 2.2.1.5“ folgender Satz:

Monat

ODER

Text suchen

ODER

Schlagwort

ODER

Thema

NEUESTE ARTIKEL

[Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)

[Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)

[Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)

[Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig](#)

[Soll ein weiteres Zeugnis der Dresdner Architekturmoderne verschwinden?](#)

[Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke](#)

[Dresden im Wandel](#)

[Zum Tod von Wolfgang Hänsch](#)

[Machtkalkül statt Realismus?](#)

[Nachruf für Wolfgang Hänsch](#)

[Abschied und Wiederkehr](#)

[Eine alte Lüge und neue Probleme](#)

[Brücke gebaut – Rechtsstaat beschädigt](#)

Der Bestand an Siedlungs- und Verkehrsfläche nahm in den letzten acht Jahren trotz abnehmender Bevölkerung kontinuierlich zu.

Das lässt schon einmal erahnen, wie es in Zukunft weiter gehen wird – und es wirft die Frage auf, wozu es in der Vergangenheit eigentlich Landesentwicklungspläne gab.

Dieser Artikel wurde zuletzt am 25.06.2012 aktualisiert.

Sie können [den Artikel als .pdf-Datei speichern ...](#)

Gern können Sie auch [diesen Artikel weiterempfehlen ...](#)

Schlagworte: [Landesregierung](#) [NetzwerkStadtforen](#)

Hochwasser-Brunch
„Dresden kann keine
Brücken“

SCHLAGWORTE

13.Februar Albertbrücke Aufgelesen
BautznerStraße Bürgerbegehren
Datenschutz Demokratie
Denkmalschutz
DresdensErben Elbhang
Elbtunnel Elbwiesen
Hochwasserschutz
KieswerkSöbrigen Kulturpalast
KönigsbrückerStraße
Landesregierung Landtag
Musikmetropole NetzwerkStadtforen
Neumarkt Parkschießung
Stadtbild
Stadtentwicklung Stadtrat
Stadtverwaltung
Waldschlößchenbrücke
Welterbe

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.

Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.

(cc) 2010-2016 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · Kontakt